

Einteilung der Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs (QSV) A bis F nach HBS 2001 für Knotenpunkte mit Lichtsignalanlage

QSV	zulässige mittlere Wartezeit w (s)			Kraftfahrzeugverkehr (nicht koordinierte Zufahrten)	Prozentsatz der Durchfahrten ohne Halt (%)
	Straßengebundener ÖPNV	Fahrradverkehr	Fußgängerverkehr ¹⁾		Kraftfahrzeugverkehr (koordinierte Zufahrten)
A	≤ 5	≤ 15	≤ 15	≤ 20	≤ 95
B	≤ 15	≤ 25	≤ 20	≤ 35	≤ 85
C	≤ 25	≤ 35	≤ 25	≤ 50	≤ 75
D	≤ 40	≤ 45	≤ 30	≤ 70	≤ 65
E	≤ 60	≤ 60	≤ 35	≤ 100	≤ 50
F	> 60	> 60	> 35	> 100	< 50

¹⁾Zuschlag von 5 s bei Überquerung von mehreren Furten

Die einzelnen Qualitätsstufen bedeuten:

- Stufe A:** Die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer kann ungehindert den Knotenpunkt passieren. Die Wartezeiten sind sehr kurz.
- Stufe B:** Alle während der Sperrzeit ankommenden Verkehrsteilnehmer können in der nachfolgenden Freigabezeit weiterfahren oder –gehen. Die Wartezeiten sind kurz.
- Stufe C:** Nahezu alle während der Sperrzeit ankommenden Verkehrsteilnehmer können in der nachfolgenden Freigabezeit weiterfahren oder –gehen. Die Wartezeiten sind spürbar. Beim Kraftfahrzeugverkehr tritt im Mittel nur geringer Stau am Ende der Freigabezeit auf.
- Stufe D:** Im Kraftfahrzeugverkehr ist ständiger Reststau vorhanden. Die Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer sind beträchtlich. Der Verkehrszustand ist noch stabil.
- Stufe E:** Die Verkehrsteilnehmer stehen in erheblicher Konkurrenz zueinander. Im Kraftfahrzeugverkehr stellt sich ein allmählich wachsender Stau ein. Die Wartezeiten sind sehr lang. Die Kapazität wird erreicht.
- Stufe F:** Die Nachfrage ist größer als die Kapazität. Die Fahrzeuge müssen bis zu ihrer Abfertigung mehrfach vorrücken. Der Stau wächst stetig. Die Wartezeiten sind extrem lang. Der Anlage ist überlastet.